

Liebe Vereinsmitglieder, Helfer und Freunde des  
Bürgervereins Uellendahl,

Sie werden sich vielleicht wundern, nach nur 2 Tagen  
erneut eine Eulenpost zu erhalten. Wir möchten Sie  
aber noch über weitere Veranstaltungen informieren,  
die wir für wichtig erachten.

## Gemeinsam die Energiekrise meistern

Frau Pfarrerin Weber von der Philippuskirche hat uns  
darüber informiert, daß die Arbeitsgruppe, die sich auf  
der letzten Stadtteilkonferenz gebildet hat, zusam-  
men mit Herrn Keller von der GWG zeitnah zwei Info-  
termine vorbereitet hat, die vor allem Familien und  
Senior\*innen praktische Tipps und Hilfestellung an-  
bieten werden, damit sie gemeinsam die Energiekrise  
meistern.

### Termine:

**22.11.2022 19:00 Uhr – 21:00 Uhr**

**Gemeindezentrum Uellendahl, Röttgen 102**

**Zielgruppe: Familien**

**23.11.2022 15:00 Uhr – 17:00 Uhr**

**Philippuskirche, Kohlstr. 150**

**Zielgruppe: Senior\*innen**

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Pfar-  
rerin Weber wenden.

Ev. Kirchengemeinde Uellendahl-Ostersbaum

Pfarrbezirk Philippuskirche

Pfarrerin Karin Weber

Kohlstr. 148

42109 Wuppertal

Im Anhang der Mail, mit der diese Eulenpost versandt  
wird, befindet sich ferner als PDF-Datei ein Plakat zu  
dieser Veranstaltung, das gerne weiterverwendet  
werden kann

## Angsträume in Wuppertal

Im vergangenen Jahr entwickelte die Stadt Wuppertal  
das sogenannte Angstraumkonzept als AngstFrei-  
RaumKonzept weiter. Nun soll es weiter fortgeschrie-  
ben werden.

Dazu hat die Stadt einen Fragebogen entwickelt, der  
sich mit dem Thema öffentliche Plätze und Straßen  
auseinandersetzt und, dessen spätere Auswertung  
mit in das Konzept einfließen soll.

In einer Stadt gibt es viele öffentliche Plätze und Stra-  
ßen, die von unterschiedlichen Personen, Gruppen  
genutzt werden. In der Fortschreibung des AngstFrei-  
RaumKonzeptes und der aktuellen Umfrage wird die  
Formulierung Freiräume benutzt, da die Bezeichnung  
Angsträume oftmals eine negative Sichtweise auf die  
jeweiligen Plätze und Straßen fördert und wenig  
Raum für positive Aspekte lässt. Auch können sich  
die Menschen diskriminiert fühlen, die an solchen  
Plätzen wohnen und/oder sich aufhalten. Diese Frei-  
räume können allerdings in ihrer Gestaltung und Nut-  
zung positiv oder negativ empfunden werden.

### **Auch positive Aspekte sollen betrachtet werden**

Aufgrund von unterschiedlichen Nutzungsinteressen  
kann es unter den Nutzer\*innen (und Anwohner\*in-  
nen) zu Interessenskonflikten kommen, sodass Ein-  
zelpersonen und/oder Gruppen vertrieben werden.  
Es sollen aber auch positive Aspekte von Freiräumen  
beachtet werden.

Mit der Befragung möchte die Stadt Wuppertal mit  
den Bürger\*innen gemeinsam herausfinden, welche  
öffentliche Räume und Plätze positiv oder negativ  
wahrgenommen werden und welche Veränderungen  
gemeinsam angeregt werden können.

Alle Bürger und Bürgerinnen der Stadt sind eingela-  
den, das Konzept tatkräftig zu unterstützen und an  
der Umfrage teilzunehmen. Nur so kann das Stim-  
mungsbild der Bürger\*innen repräsentativ dargestellt  
werden.

Der Link zu der Umfrage lautet wie folgt und kann in  
das Suchfeld kopiert werden:

<https://www.wuppertal.de/presse/meldungen/meldungen-2022/november/umfrage-freiraume.php>

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.



**Bürgerverein Uellendahl e.V.**

Der Vorstand, c/o Beas Blütenzauber  
Uellendahler Str. 450, 42109 Wuppertal

Tel.: 0202-700 123

E-Mail: [buergerverein@uellendahl.de](mailto:buergerverein@uellendahl.de)

Homepage: [www.uellendahl.de](http://www.uellendahl.de)